

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XL.

ZÜRICH, den 2. August 1902.

N^o 5.

Gesucht

für die süddeutsche Filiale einer grossen **Maschinenfabrik**, ein
tüchtiger Betriebsleiter.

Gründliche Kenntnisse und Erfahrung in der Führung einer **Konstruktionswerkstätte und Giesserei**, sowie in der Fabrikation von Turbinen, Papiermaschinen und Transmissionen etc. sind unerlässliche Erfordernisse. Bewerber, die wenn möglich in Süddeutschland schon ähnliche Stellen bekleidet haben, belieben sich unter Angabe ihrer Ansprüche, Zeitpunkt des Eintrittes, Aufgabe von Referenzen und Beifügung der Photographie durch Z M 5412 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in **Zürich** anzumelden.

Eisenlieferung

zur neuen Sihlbrücke in Zürich.

Ueber die **Lieferung der schmiedeisernen Gelenke** und zugehörigen Gelenkbolzen für die neue Sihlbrücke, im Gesamtgewichte von ca. 30 Tonnen, eröffnet das städtische Tiefbauamt Konkurrenz.

Die Pläne und Lieferungsbedingungen liegen im Tiefbauamt, Stadthaus III. Stock, zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Lieferungsangebote sind bis **7. August a. c.** unter der Aufschrift «Gelenke für die Sihlbrücke», dem **Bauvorstand I**, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Zürich, den 28. Juli 1902.

Tiefbauamt der Stadt Zürich,
Der Stadtingenieur.

Für Bauunternehmer.

Der unterzeichnete Konkursverwalter in der konkursrechtlichen Bereinigung über die ausgeschlagene Verlassenschaft des **Johannes Schmutz**, gewesener Sägereibesitzer und Zimmermeister in **Schwadernau**, bringt **Samstag den 30. August nächsthin**, nachmittags von 3 Uhr hinweg, in der Wirtschaft zu Schwadernau, die nachbezeichneten, im Gemeindebezirk Schwadernau gelegenen Immobilien an eine **zweite**, öffentliche

Steigerung:

Eine **Sägereibesitzung zu Schwadernau**, unweit der Stadt Biel gelegen, enthaltend:

1. Ein Sägereigebäude mit Wohnung, Wasserkammer, Schleuse und Wasserrad, ein Wohnhaus, ein Ladendörrgebäude, eine Werkhütte, eine neue Schreinerwerkstatt, eine Scheune und einen Ladenschuppen, im Totalbrandversicherungswerte von **Fr. 39 700.**
2. An bei- und umliegendem Erdreich 4 Hektaren 10,51 Aren. Zu dieser Besitzung gehört ein **dingliches Wasserrecht von zirka 18 Pferdekräften.**

Die **Gesamtgrundsteuerschätzung** beträgt **Fr. 53 100** und die **amtliche Schätzung** (Maschinen und sonstige Pertinenzien inbegriffen) **Fr. 65 200.**

Sägerei und Schreinerei sind in gutem Zustande und mit den neuesten maschinellen Einrichtungen versehen.

Die Steigerungsgedinge sind vom **10. — 20. August 1902** im Bureau des unterzeichneten Konkursverwalters zur Einsicht aufgelegt.

Zur Besichtigung der Steigerungsgegenstände wende man sich an Herrn **Benedikt Moser-Schmutz** in Schwadernau.

Nidau, den 28. Juli 1902.

Der Konkursverwalter:
Zürcher, Notar.

Infolge Aenderung der Dessins gebe ich mehrere grössere und kleinere Partien

Mosaikplatten

ganz billig ab, partieweise oder auch in kleinen Quantitäten.

A. Werner-Graf,
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
liefert die für den **Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel** und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten & säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

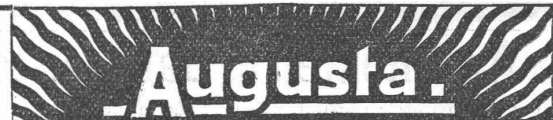
Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfeht ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

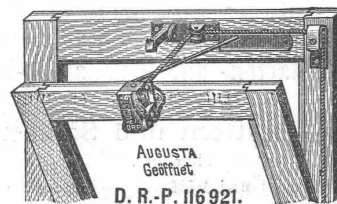
Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz **einzig** berechtigt.



Patent-
Oberlicht-
verschluss
der Zukunft!



Einzig
in
seiner
Art!

AUGUSTA
Geöffnet
D. R.-P. 116921.

Dauerhaft, billig, spielend leicht ohne Kraftanstrengung zu handhaben. Schreiben Sie eine Postkarte und Sie erhalten einen Modellrahmen franco gegen Zurückgabe zugesandt. Prospekte gratis. Spezialgeschäfte und bessere Eisenhandlungen führen „Augusta“.

Gretsch & Cie., G. m. b. H., Feuerbach-Stuttgart.